

K4: **Jetzt müemer warte, bis die alte Tante ändlich fertig sind...**

Drei Kinder warten ungeduldig, Ein Kind steht näher bei den Frauen, die sehr laut sprechen.

Marie: **Bertha, wie goht's dir au? Gsehsch nid eso fit us!**

Bertha: **Jo, du weisch jo, Marie, min Ruggge ploged mi immer wieder. Geschter z'Nacht isch es bsunders schlimm gsi...**

Marie: **Du Armi!**

Bertha: **Aber i ha s'Ruggeweh fascht vergässe, s'isch mer so öppis Unheimlichs passiert.**

Marie: **Öppis Unheimlichs mit dim Ruggge?**

Beim Wort „Unheimlich“ rückt K1 näher und hört gespannt zu.

Bertha: **Nenei, nid würkli mit em Ruggge. Du weisch doch, wo-n-ich wohne?**

Marie: **Jo, bim alte Buurehof, i de Nöchi vom schwarze, alte, verfallne Schloss.**

Bei „Schloss“ stösst K1 die andern Kinder, zeigt ihnen an, sie sollen zuhören und still sein.

Bertha: **Genau. Und ebe i de Nacht bini ufgschtande, so churz vor de zwölfe, well is vor Schmerze nümme ushalte ha. I bi denn i d'Chuchi, öppis go trinke und ha mi vor em Feischer echli gschtreckt und greckt. Do hani doch vom Schloss her öppis ghört, eso Singe...**

Marie: **Was, im Schloss hands gsunge. Wer dänn?**

Kinder hören ganz aufmerksam zu.

Bertha: **Das het mi denn au interessiert, ich ha usem Feischer useglueget und ha so wyssi Gschalte gseh, die händ sich bewegt, fascht wie bime Tanz.**

Verkäuferin: **Jo, Frau Wyss, das macht 42 Fr. 75.**

Marie zahlt, packt langsam ihre Waren ein.

Bertha: **So, jetzt no mini Sache.**

Verkäuferin: **Sicher, Frau Baumann.**

Marie: **Weisch was, das sind sicher Gschpängschter gsi! Magsch di nid erinnere, wo mir jung gsi sind, het me doch verzellt, i dem Schloss hebs Gschpängschter oder so.**

Bertha: **Jo gäll, oder en Zauberer, wo nen Rieseschatz bewacht. Gseh hani allerdings nie öpper.**

Verkäuferin: **Frau Baumann, alles zämme 56 Fr. 50, wenn Si wänd so guet si.**

Bertha zahlt und legt ihre Sachen in zwei Einkaufstaschen.

Kinder sehen einander an.

K1: **En Schatz ime Schloss, das tönt aber spannend.**

K2: **Findi au, aber wo isch das Schloss, wüssed ihr das?**

K3: **Nei, nid genau... Hei, jetzt fällt mer aber i, wie mir das chönd usefinde: Zu Bertha: Si händ's aber schwer, sölle mir lhne hälfe träge? Jedes e Tasche?**

Bertha: **Jegerli, dasch denn nett! Mim Ruggge würd das guet tue. Aber ich wohne zimmi wyt.**

K3: **Das macht nüt.**

Alle Kinder zahlen schnell, gehen von der Kasse weg, ein Kind springt weg und versorgt die Taschen der Kinder hinter der Bühne, rennt den andern dann hinterher.

K1 flüstert deutlich: **Dasch würkli en guete Trick, so wüsse mir, wo de Buurehof isch vo dere Frau, de muess jo grad näbem Schloss si.**